„Wir sehen unser Produkt eindeutig als überlegen an"

Michael Kamm, CEO, Sympatex Holding GmbH

Interview

Die Sympatex Holding GmbH plant die Emission einer Unternehmensanleihe im Volumen von bis zu 13 Mio. Euro. Im Gespräch mit dem BOND MAGAZINE erläutert CEO Michael Kamm das Marktumfeld und die Strategie.

BOND MAGAZINE: In welchen Bereichen ist Sympatex tätig?

Kamm: Sympatex steht weltweit für führende Membrane, Laminate und Funktionstextilien. Endverbraucher kennen uns von Outdoor-Bekleidung oder Schuhen, in denen namhafte Markenhersteller unsere atmungsaktiven, 100% wind- und wasserdichten Materialien verwenden. Man findet unsere Funktionstextilien aber auch in Arbeits- und Schutzkleidung oder in technischen Anwendungen, wie zum Beispiel in der Medizintechnik. Mit der Firma Ploucquet haben wir einen zweiten Unternehmensbereich, der verschiedenste Gewebe auf den Kunden zugeschnitten veredelt und verarbeitet. Die Endprodukte werden vor allem an Herrenkonfektionäre wie Hugo Boss oder Leineweber in Deutschland geliefert. Wir sind aber auch bei industriellen Anwendungen aktiv. Ploucquet blickt auf eine über 200-jährige Unternehmenshistorie zurück. Sympatex ist eine Marke, die 1986 durch Akzo Nobel geschaffen wurde. Heute beschäftigen wir in der Gruppe 274 Mitarbeiter und sind in 18 Ländern vertreten. Wir beliefern Kunden wie Nike, Puma, Vaude oder Head, aber auch die Bundeswehr, die französische Post, die Polizei in NRW oder Autositzhersteller wie Recaro.

BOND MAGAZINE: Was unterscheidet Ihre Produkte von denen Ihrer Wettbewerber?

Kamm: Nach dem Marktführer Gore-Tex gelten wir in Europa als Nummer 2 im Markt. Ich würde sogar noch weiter gehen und sagen, dass nur Gore und wir es geschafft haben, uns als echte Marke in diesem Segment zu etablieren. Obwohl der Abstand zum Marktführer zugegebenermaßen groß ist, sehen wir unser Produkt als eindeutig überlegen an. Einerseits technologisch, weil es die leichteste, dehnbarste und in ihrer Atmungsaktivität dynamisch arbeitende Membrane ist. Das größte Plus ist aber, dass wir bei ökologischen und Nachhaltigkeitsaspekten deutlich überlegen sind. Die Sympatex-Membrane ist zu 100% recycelbar und kann vollständig wiederverwertet werden. Dieser Aspekt wird bei Textilien immer wichtiger und macht uns derzeit bei einer Reihe großer Kunden zu einem interessanteren Partner.

BOND MAGAZINE: In den letzten Jahren waren Ihre Zahlen nicht immer optimal. Woran lag das?

Kamm: Da haben Sie schon recht, Sympatex kann man derzeit wohl noch als schlafenden Riesen bezeichnen. Das Potenzial, das sich uns im Markt bietet, konnten wir in den vergangenen Jahren nur eingeschränkt für uns nutzen. Dafür war eine Reihe von Faktoren verantwortlich. Um nur einen zu nennen: Wir gehörten zu 50% einer US-amerikanischen Investmentbank. Da gab es für unser Unternehmen keine klare Vorwärtsstrategie. Das hat sich jetzt grundsätzlich geändert. Wir gehören heute mehrheitlich zwei deutschen Unternehmerfamilien, die unsere Strategie vorbehaltlos mittragen. Wir sind kapitalseitig neu aufgestellt, aktuell mit einer Eigenkapitalquote von 21%. Gesellschafterdarlehen, die wie Mühlsteine an unserem Hals hingen, wurden in Eigenkapital gewandelt. Wir dürfen endlich unsere erwirtschafteten Cashflows und Gewinne für die eigene Wachstumsstrategie reinvestieren.

BOND MAGAZINE: Wie wollen Sie künftig wachsen?

Kamm: Das Wachstum bei Sympatex steht auf mehreren Säulen. In den beiden bekanntesten Geschäftsbereichen Footware (Schuhe) und Apparel (Bekleidung) wollen wir insbesondere dank unserer Überlegenheit bei der Ökologie neue Kunden gewinnen. Wir sehen vor allem auch Potenzial bei Großkunden, die bei ihren Materialien eine ökologische Alternative zu Gore-Tex suchen. Aktuelle Entwicklungen im Wettbewerbsrecht auf europäischer und internationaler Ebene schaffen zusätzliches Potenzial für uns. Dann expandieren wir in dem für uns noch jungen Markt der Contract & Workwear, also der Arbeitskleidung. Feuerwehr, Polizei, vor allem aber auch Militär und Verteidigung setzen ganz stark auf Funktionsbekleidung. Wir rüsten bereits die Verteidigungskräfte des ein oder anderen kleineren Landes aus bzw. sind dort mit Partnern vertreten. Hier bietet sich uns großartiges Potenzial. Wir gehen mit unserer Membrane aber auch immer mehr in technische Anwendungen. Dies tun wir im Geschäftsbereich Tection. Beispiele sind die Beatmungstechnik im Medizinbereich oder Klimasitztechnologie bei Automobilen. Gerade hier sind aktuell vielversprechende Entwicklungsprojekte mit namhaften Herstellern angestoßen worden. Dies sind Bereiche mit großem Potenzial und hohen Margen.

In unserem zweiten Unternehmensbereich Ploucquet, der für Veredlung und Ausrüstung von Geweben steht, werden wir vor allem mit industriellen Anwendungen wachsen. Gleichzeitig haben wir hier wie schon erwähnt ein sehr stabiles Stammgeschäft mit führenden Herrenkonfektionären, die in Europa herstellen oder konfektionieren lassen. Zu guter Letzt wollen wir auch über Akquisitionen wachsen, wenn es ein Unternehmen geben sollte, das ideal zu uns passt.

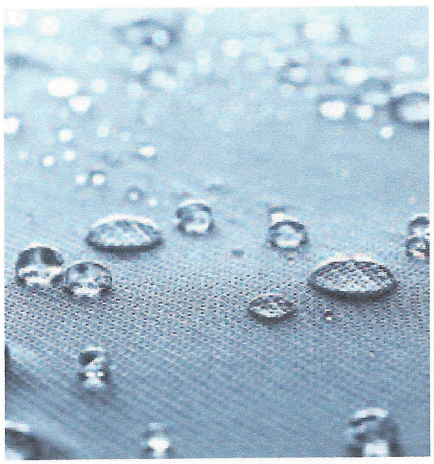
BOND MAGAZINE: Interessant. Können Sie noch etwas zu diesen geplanten Übernahmen sagen?

Kamm: Sie spielen auf ein mögliches Akquisitionsziel an, mit dem bereits eine Absichtserklärung formuliert worden ist. Dabei geht es um ein rentabel arbeitendes Produktions- und Vertriebsunternehmen im Bereich Workwear, das in Europa bestens positioniert ist. Das wäre für uns eine ideale Ergänzung, um unsere technologisch und ökologisch bestens aufgestellten Textilien in diesem Markt der Arbeitskleidung tiefer zu verankern.

BOND MAGAZINE: Ihre Anleihe ist mit der Verpfändung der Marke Sympatex an einen Treuhänder besichert. Welchen Wert könnte die Marke haben?

Kamm: Es liegt kein aktuelles Wertgutachten vor. Wir haben die Marke auch nicht in unserer Bilanz aktiviert. Eine Marke ist immer das wert, was ein Erwerber bereit ist, dafür zu bezahlen. Wir haben allein in Deutschland eine Markenbekanntheit von um die 70%. Wir sind die einzige etablierte Marke neben Gore-Tex in diesem hochattraktiven Markt. Ich überlasse es Ihrer Vorstellungskraft, was unser Wettbewerb oder auch ein großer Sportartikelhersteller bereit wäre für unsere Marke zu bezahlen. Unser Vorteil ist ja gerade, dass wir den schwierigsten Teil der Arbeit schon geleistet haben – den Aufbau einer starken Marke –, jetzt müssen wir unsere Position als Nummer 2 noch stärker mit wachsenden Umsätzen und stabilen Renditen unterlegen.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.



Anzeige

Unfassbare Not auf den Philippinen

Ihr CARE-Paket hilft!

Helfen Sie uns, nach dem größten Wirbelsturm aller Zeiten, auf den Philippinen Leben zu retten und Zukunft zu sichern.

Jeder Euro hilft! www.care.de

www.care.de

Konto 4 40 40
BLZ 370 501 98

care
Die mit dem CARE-Paket.

Sympatex

Die ökologische Alternative

Text: Christian Schiffmacher

Die Sympatex Holding GmbH, Hersteller einer windabweisenden, wasserdichten und atmungsaktiven Membran für Bekleidung, Schuhe und technische Anwendungen, plant die Emission einer besicherten Unternehmensanleihe im Volumen von 13 Mio. Euro. Durch eine Veränderung der Gesellschafterstruktur und die Optimierung der Bilanz steht der Gesellschaft erstmals Wachstumskapital zur Verfügung. Das Unternehmen, dessen Produkte OEKO-TEX Standard 100 haben, möchte sich zudem verstärkt als ökologische Alternative im Bereich Funktionsbekleidung positionieren.

Unternehmen

Die Aktivitäten der Sympatex-Gruppe sind in die zwei Geschäftsbereiche Sympatex Technologies und Ploucquet gegliedert. Im Geschäftsbereich Sympatex Technologies bietet die Sympatex-Gruppe atmungsaktive, 100% wasserdichte und 100% winddichte Materialien mit vollständig recycelbaren Membranen für Sportbekleidung, Schuhe, Contract & Workwear, technische Applikationen sowie Accessoires (Handschuhe und Hüte) an.

Die Kerntechnologie basiert auf einer porenlosen Polyester-Membran. Die Membran besteht aus Milliarden von feuchtigkeitsbindenden Molekülen und sorgt über einen physikalischen Prozess für einen schnellen Feuchtigkeitstransport von innen nach außen. Neben dem direkten Verkauf an verschiedene Kunden wird die Sympatex-Membran auch zu sogenannten Laminaten verarbeitet. Hierbei wird die jeweilige Membran mit einer Vielzahl von möglichen Trägermaterialien wie Webware, Wirkware, Strickware, Vlies, Schaumstoff oder Leder zu einem anwenderspezifischen Laminat verbunden. Je nach anwender- bzw. kundenspezifischer, technischer Anforderung werden 2-, 2 ½-, 3- und 4-Lagen-Laminate entwickelt, so dass das Endprodukt je nach Bedarf im Schwerpunkt windabweisend, wasserdicht, atmungsaktiv oder strapazierfähig wird. Weitere Oberflächenbehandlungen können eine Hitzeschutz- und Isolationswirkung erzeugen. Die Einsatzbereiche ihrer Membranen und Laminate unterteilt Sympatex in die Kategorien Bekleidung, Schuhe, Arbeitskleidung sowie technische Anwendungen, wie z.B. Beatmungsschläuche und Klimasitze.

Im Geschäftsbereich Ploucquet bietet die Sympatex-Gruppe Produkte für klassische modische Textilien und andererseits in zunehmendem Umfang Industrietextilien (für Automotive, Healthcare, Transport, Bau und Umweltschutz) an. Verarbeitet wird dabei rohes Baumwollgewebe, das den jeweiligen Kundenanforderungen entsprechend verarbeitet wird. Beliefert werden hauptsächlich europäische Modeunternehmen mit Textilien wie Futterstoffe und Hosenbunden, wobei nach Einschätzung der Gesellschaft nahezu alle HAKA-Premiumanbieter (Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge) mit Produktion in Deutschland auf Produkte von Ploucquet zurückgreifen.

Optimierung der Bilanzstruktur

Durch Übertragung von Geschäftsanteilen innerhalb der bestehenden Eigentümerstruktur haben seit Juni 2013 deutsche Eigentümer 75,1% der Anteile. Der Mehrheitsgesellschafter hat am 1. Juli eine Zwischenfinanzierung über 1,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Ende September wurden Gesellschafterdarlehen in Höhe von 26 Mio. Euro in Genussrechte (wirtschaftliches Eigenkapital) gewandelt. Die Genussrechte haben eine deutlich längere Laufzeit als die Anleihe, bis 2030, und werden mit 0,5% verzinst. Die Zinsen auf Genussrechte werden jedoch bis zum Laufzeitende aufgezinst und erst dann gezahlt, so dass während der Laufzeit der Anleihe keine Ausschüttung an

Tab. 1: Eckdaten der Sympatex-Anleihe

Emittent	Sympatex Holding GmbH
Kupon	8,000%
Zeichnungsfrist	27.11.– 29.11.2013
Notierungsaufnahme	03.12.2013
Laufzeit	5 Jahre
Volumen	bis zu 13 Mio. Euro
Segment	Entry Standard für Anleihen
Rating	BB- (von Creditreform Rating)
WKN	A1X3MS
Bookrunner	Close Brothers Seydler Bank
Internet	www.sympatex.com

die Gesellschafter erfolgt. Parallel wurde ein Teilverzicht von Gesellschafterdarlehen in Höhe von 4,5 Mio. Euro vereinbart. Dies führte im dritten Quartal zu einem außerordentlichen Ertrag in entsprechender Höhe.

Strategie/Geschäftsentwicklung

Die Sympatex-Gruppe beabsichtigt, die Marke Sympatex als international bekannte Premium-Marke und vor allem als ökologische Alternative unter den textilen Funktionsbekleidungen weiter zu etablieren.

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres war der Umsatz leicht rückläufig (von 31,3 Mio. Euro auf 30,6 Mio. Euro). Das EBITDA verbesserte sich von 1,6 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro. Insbesondere durch den Teilverzicht auf die Gesellschafterdarlehen konnte das Nettoergebnis von -3,1 Mio. Euro auf 1, 9 Mio. Euro verbessert werden.

Noch für das laufende Jahr plant die Sympatex Holding die Übernahme eines ähnlich aufgestellten Unternehmens in Frankreich. Ein entsprechender Letter of Intent (Absichtserklärung) wurde bereits unterzeichnet. Das Zielunternehmen soll einen Umsatz von 9 Mio. Euro erzielen und dabei profitabel sein.

Mittelverwendung

Sympatex möchte rund 60% des Emissionserlöses für die Expansion verwenden: Die Hälfte davon sollen für Produktentwicklung, Marketing, Vertrieb sowie den Aufbau von Vertriebsstrukturen in Schlüsselländern fließen. Zudem soll dem Kapital der Ausbau der Sparte Tection (technische Textilien) finanziert werden. Weitere 30% sollen für die Internationalisierung und Akquisitionen verwendet werden.

28% der Mittel sollen für die Refinanzierung von Verbindlichkeiten (vorwiegend Kontokorrent) genutzt werden. Mit 12% des Emissionserlöses werden Gesellschafterdarlehen in Anleihen gewandelt.

Stärken

- hoher Bekanntheitsgrad
- Besicherung der Anleihe durch die Marke Sympatex
- Debt-to-Genussrecht-Swap führt zu deutlicher Verbesserung der Bilanzstruktur.
- Zinsbelastung sinkt durch Debt-to-Genussrecht-Swap und Anleiheemission von ca. 3 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro p.a.
- hohe Nachhaltigkeit im Vergleich zur Wettbewerbsprodukten / OEKO-TEX Standard 100 zertifiziert
- Die von Gesellschaftern gehaltenen Genussrechte laufen bis 2030 und damit deutlich länger als die Anleihe.
- umfangreiche Covenants (Net Debt/EBITDA darf den Faktor 4 nicht überschreiten)

Schwächen

- hoher Wettbewerb und Margendruck
- Positives Markenimage führte bislang nicht zu einer entsprechenden Profitabilität.

Fazit:

Sympatex beweist, dass Funktionsbekleidung auch ökologisch hergestellt werden kann, und möchte sich als ökologische Alternative positionieren. Daher könnte auch die Anleiheemission zu einem positiven Imagetransfer führen. In den vergangenen Jahren wies die Gesellschaft eine unzureichende Profitabilität auf. Durch die Optimierung der Bilanzstruktur steht im kommenden Jahr erstmals Wachstumskapital zur Verfügung. Gleichzeitig zeigen die Gesellschafter mit dem Teilverzicht auf Gesellschafterdarlehen und dem Debt-to-Genussrecht-Swap ein klares Bekenntnis zum Unternehmen. Die Genussrechte werden mit 0,5% p.a. verzinst, sind nachrangig gegenüber der Anleihe und haben eine Laufzeit bis 2030, also deutlich länger als die Anleihe. Eine US Private Equity-Gesellschaft (Morgan Stanley Emerging Markets, Inc.) hält fortan eine Minderheitsbeteiligung von 24,9%. Der neue Mehrheitsgesellschafter hat zusätzlich eine Zwischenfinanzierung bereitgestellt. Durch die Bereinigung der Bilanzstruktur und die Emission der Anleihe sinkt die Zinsbelastung von 3 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro p.a. Zudem ist die Anleihe durch die Marke Sympatex besichert, die Covenants sind im Vergleich zu anderen Mittelstandsanleihen sehr umfangreich. Durch eine Übernahme ist ein Umsatzanstieg um ca. 9 Mio. Euro zu erwarten. Insgesamt erscheint die Sympatex-Anleihe damit attraktiv.

Tab. 2: Sympatex Holding GmbH – Geschäftsentwicklung

	2012	2013e	2014e	2015e
Umsatz	40,7	40,9	55,7	60,3
EBITDA	1,3	1,6	3,5	5,2
EBIT	-0,7	-0,1	2,0	3,6
EBT	-4,1	1,1	0,6	1,5
Jahresüberschuss	-4,2	0,8	0,5	1,4

Angaben in Mio. Euro, Quelle: Rating-Summary